

Studienprogrammleitung Philosophie
Univ.-Doz. Mag. Dr. Klaus Puhl
A-1010 Wien, Universitätsstraße 7/III
E-mail: philosophie.spl@univie.ac.at
Klaus.Puhl@univie.ac.at

Wien, 2. Juni 2017

Bewerbung für die externe Lehre für das Studienjahr 2017/18

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Erfassung der externen Lehre für das kommende Studienjahr (Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018) erfolgt **im Zeitraum vom 31. Mai bis 9. Juni** über ein Computerformular, das unter dieser Adresse abrufbar ist:

<https://lehre.phl.univie.ac.at/extern>

Nachdem Sie Ihre Eingabe abgeschickt haben, erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit einem link, unter dem Sie die Möglichkeit haben, bis zum Ende der Eingabefrist Ihre Angaben selbst zu korrigieren oder zu ergänzen.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen direkt in der Eingabemaske in den dafür vorgesehenen Feldern hochzuladen und nicht gesondert einzureichen! Das Feld „Nachweise“ richtet sich **ausschließlich an ErstbewerberInnen!**

Das **didaktische Konzept** kann nur in Betracht gezogen werden, wenn es nach dem Muster des Vorlesungsverzeichnisses aus den Rubriken Titel, Lehrveranstaltungsart, Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung, Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab, Art der Leistungskontrolle und Literaturangaben besteht.

Bitte geben Sie **pro Semester höchstens 2 Lehrveranstaltungen** ein.

Eingabemodalitäten:

Die einzelnen Modulpunkte im Bachelor und Lehramt sind nach einem „Ampelsystem“ markiert, d.h. Module, in denen Bedarf besteht, sind grün unterlegt; Module, in denen der Bedarf bereits halb gedeckt ist, sind gelb unterlegt; Module, in denen bereits ein ausreichendes Angebot oder Überangebot besteht, sind rot unterlegt. Sie können auch bei

einer roten Ampel eine LV eingeben, was allerdings die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Bewerbung reduziert.

Mit jedem Seminar (SE) oder Kurs (KU, s. u.) im Bachelorstudium ist die Bereitschaft zur **Betreuung von Bachelorarbeiten** verbunden. Jedem LV-Typ entspricht eine bestimmte ECTS-Punktezahl, die den Arbeitsaufwand der Studierenden festlegt. Beachten Sie insbesondere den Unterschied zwischen VO und VO-L (letztere auch in den Wahlmodulen möglich!): Bei einer VO-L müssen Studierende eine **selbständige Lektüreleistung** erbringen, die auch Gegenstand der Prüfung ist.

Achtung: Im neuen Bachelor Philosophie können die Studierenden ab dem WS 17/18 in den Wahlfächern zwischen zwei Arten von Seminaren wählen, zwischen einerseits „Seminar (SE)“ genannten Lehrveranstaltungen, die mit einer Seminararbeit (Hausarbeit) im üblichen Sinne abgeschlossen werden, und andererseits „Kurs (KU)“ genannten Lehrveranstaltungen, die mit kontinuierlich während des Semesters zu erbringenden Teilleistungen abgeschlossen werden. Beide Arten haben 5 ECTS; in beiden können Bachelorarbeiten geschrieben werden.

Sofern Sie Seminare im kommenden Studienjahr anbieten möchten, spezifizieren Sie bitte in den Anmerkungen, ob Sie einen Kurs (KU) oder ein Seminar (SE) abhalten wollen.

Mehrfachzuordnungen sind **NICHT** möglich, da sie zur Bedarfsverzerrung führen. Sie werden von der SPL vorgenommen.

Achtung: Seit dem WS 14/15 ist auch das **neue Bachelor-Studienprogramm Unterrichtsfach PP** in Kraft getreten, das wir parallel zum auslaufenden Diplom UF PP anbieten müssen. Aufgrund unterschiedlicher ECTS Punkte können eine Reihe von Lehrveranstaltungen nicht mehr, wie bisher, für Studierende des BA Philosophie und des neuen BA PP gemeinsam angeboten werden. Dabei handelt es sich um die Vorlesungen Geschichte der Philosophie I bis III und den IK Rhetorik und Argumentationstheorie, die wir für das Lehramt mit 3 ECTS, für den Bachelor Philosophie mit 5 ECTS anbieten müssen, und um die VO Ethik und die VO Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

Durch die stetig zunehmende Anzahl von Studierenden des Unterrichtsfachs PP steigt insbesondere der Bedarf an Fachdidaktikseminaren. Wir würden uns daher über qualifizierte Bewerbungen für diesen Bereich freuen.

Wir versuchen nach Kräften, Ihren Terminwünschen zu entsprechen, können aber nicht garantieren, dass zu Ihrem Wunschtermin ein passender Hörsaal gebucht werden kann.

Aufgrund begrenzter Hörsaalkapazität bitten wir Sie, von **geblockten Lehrveranstaltungen abzusehen**. Nur in begründeten Ausnahmefällen (z. B. Wohnort im Ausland oder außerhalb Wiens, Lehrverpflichtung an anderen Universitäten) und nach **Vorabgenehmigung durch den Studienprogrammleiter** können Lehrveranstaltungen geblockt werden. Dabei gilt die Regel, dass auch bei geblockten Lehrveranstaltungen **mindestens 4 Termine** angeboten werden müssen.

Bitte beachten Sie, dass wenn der Wunsch besteht, eine **Lehrveranstaltung gemeinsam mit einem Kollegen/einer Kollegin** anzubieten, sich jeweils beide mit sämtlichen Unterlagen und Angaben in der Maske eintragen sollten. Bitte weisen Sie uns auch in den „Bemerkungen“ darauf hin, dass die LV gemeinsam abgehalten werden soll.

Übersichtsblätter über die geltenden Studienpläne/Curricula finden Sie auf der Homepage des Studienservicecenters (SSC) unter folgendem link: <http://ssc-phil.univie.ac.at/>

Wenn Sie Fragen zu den Studienplänen und zur Zuordnung Ihrer Lehrveranstaltungen haben, steht Ihnen auch Dr. David Wagner vom SSC zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Univ. Doz. Mag. Dr. Klaus Puhl
Studienprogrammleiter Philosophie